



Wie in St. Moritz! Das Pferd versuchte anfangs, mit den Füßen mitzukommen, aber es gab dies bald auf und schlitterte glatt bergab, wurde jedoch durch den Treppenvorbau jäh zum Stehen gebracht, während der alte Matthias über den Kopf des Pferdes hinweg auf eigene Faust weiter durch die geschlossene Tür in den Flur flog.

Und dann kletterten Hoffmanns in die Droschke, und der alte Matthias klatschte mit der Peitsche auf das Pferd, und das Pferd zog an. Ich hätte dem Pferd diese Kräfte nicht zugetraut. Es gelang ihm tatsächlich, bis an den Gipfel des Hügels hinaufzukrabbeln, aber da ging ihm die Puste aus. Es ließ nach und, pardauz, schlitterten Pferd und Droschke rückwärts den Hügel hinunter und wurden wieder mit einem herzhaften Ruck am Treppenvorbau zum Halten gebracht. Und der alte Matthias lag plötzlich zu seiner unverhohlenen Überraschung im Innern der Droschke und auf Frau Hoffmanns Schoß, und zwar auf eine besonders originelle Weise, nämlich mit den Beinen um ihren Hals.

Der Kutschbock benahm sich wie ein richtiger Bock, er stieß Matthias immer wieder herunter.

Aber wieder klatschte der alte Matthias auf das Pferd, und das Pferd holperte den Hügel hinan. Jetzt schien es, als wenn es Geschmack am Rodeln gefunden hätte. Es schlängelte sich, so gut es ging, wieder bis zum Gipfel des Hügels und rutschte dann mit kindlichem Vergnügen abermals bergab. Und jetzt brauchte es keine Aufforderung, wieder bergauf zu gehen; es tat dies immer und immer wieder unaufgefordert und schlitterte immerzu und immerzu wieder hinunter. Es war wie ein rodelnder Schuljunge, vergnügt, übermütig und unvorsichtig.

Schließlich wurde das Pferd des Spiels müde und blieb von selber am Fuße des Hügels stehen, wurde schläfrig, gähnte ungeniert mit weit aufgerissenem Maul und schlief nach den einfachen Sitten dieser Tiere im Stehen ein.

Hoffmanns und der alte Matthias und das Pferd sind noch immer bei uns. Und es ist mir noch nicht gelungen, in die Stadt zu gelangen. Deshalb schreibe ich.

*Aus dem Schwedischen von Age Avenstrup und Elisabeth Treitel*